

RelPädnews#

Fortbildungen | Informationen | Materialhinweise

Termine

- ◆ [09.02.22 Actionbound - Digitale Bildungsrouten für die Schule](#)
- ◆ [15.02.22 Informationen aus der Förderschule](#)
- ◆ **Der diözesane Studientag „Die eigene Weise finden“ wird verlegt auf 05.10.22!**
- ◆ [23.02.22 Datensicher durch den Unterrichtsalltag](#)
- ◆ [07.-11.03.22 Mit Begeisterung in der Schule](#)
- ◆ [09.03.22 Sketchnotes im Unterricht](#)
- ◆ [11./12.3.22: Ausbildungsbeginn „Philosophieren/Theologisieren“.](#)
- ◆ [30.03.22 Gotteserfahrungen im Alten Testament \(Fös\)](#)
- ◆ Eine vollständige Übersicht aller Fortbildungen und Termine finden Sie auf unserer Website:



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

das Neue Jahr ist da - und viele von uns beginnen es mit gemischten Gefühlen. Wie im letzten Jahr hat die Pandemie uns noch immer fest im Griff. Noch immer ist die Situation an den Schulen unklar und schwierig. Das kostet Kraft. Und es macht uns müde - oder, mit einem Neologismus treffend beschrieben - „mütend“.

Wir brauchen einen starken inneren Kraftquell, um mit dieser Situation fertigzuwerden. Albert Camus beschreibt das in seiner Sammlung autobiografischer Essays „Heimkehr nach Tipasa“ mit einem wunderbaren Bild: „Mitten im Winter habe ich erfahren, dass es in mir einen unbesiegbaren Sommer gibt.“ Diesen „unbesiegbaren Sommer“ benennen wir mit dem Begriff „Resilienz“, der als Hauptthema über dieser Ausgabe der RelPädnews steht. Neben vielen Informationen zu Fortbildungen und Unterricht haben wir einige Gedanken, Ideen und Hinweise für Sie zusammengestellt.

Ein zentraler Aspekt ist dabei das Wissen, nicht allein zu sein, sondern Unterstützung zu bekommen, wo man sie braucht. Dies sieht die Abteilung „Schule und Hochschule“ auch im kommenden Jahr als eine ihrer wichtigsten Aufgaben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Abteilung ein gutes Neues Jahr, viel Kraft und vor allem Gesundheit und das, was uns alle trägt - Gottes Segen.

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.
(Religionspädagogische Professionalisierung/RU und Digitalität)

Inhalt: Resilienz - Fortbildungshinweise - Digitalität - Aus der Schulpastoral - Informationen, Materialhinweise - Aus dem RPI - Aus der Medienzentrale

Resilienz - Die innere Kraft

Der Begriff „Resilienz“ stammt eigentlich aus der Physik. Er bezeichnet die Elastizität oder Spannkraft eines Materials, also die Fähigkeit, nach extremer Spannung wieder in den (entspannten) Ausgangszustand zurückzukehren.

Wie wichtig diese Fähigkeit auch für uns Menschen ist, ist uns Lehrkräften ganz selbstverständlich bewusst. Gerade im Religionsunterricht sehen wir es als eine wichtige Aufgabe an, die Resilienz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Uns selber aber vergessen wir oft. Und gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen wir konfrontiert sind mit ständigem Wechsel, mit neuen und teils kaum vorbereiteten, aber notwendigen Methoden, in denen Ängste um unsere Schülerinnen und Schüler, unsere Angehörigen und nicht zuletzt uns selbst mehr belasten als wir oft zugeben wollen, brauchen wir Resilienz mehr denn je.

Lange schon hat die Resilienzforschung die wichtigsten Charakterzüge resilienter Menschen erkannt. Reivich und Shatté (2003, zitiert bei Kurt Allabauer 2021¹, S. 3) nennen sie auch *die sieben Säulen der Resilienz: Selbstbewusstsein, Kontaktfreude, Optimismus (Hoffnung), Handlungskontrolle, Realismus und Analysestärke*. Menschen, die dies in sich vereinen, tun sich leicht, mit schwierigen und belastenden Situationen umzugehen. Was aber, wenn wir nicht zu diesen glücklichen Menschen zählen?



Dann brauchen wir vielleicht Hilfe, Unterstützung, Anregung - das Gefühl, mit unseren Problemen nicht alleine zu sein.

- # Den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, zu hören, dass es anderen genauso geht wie mir und von ihren Bewältigungsstrategien zu erfahren, haben wir immer als hilfreich erlebt. „Sharing is Caring“ ist an vielen Schulen etabliert und erleichtert uns den Alltag. Zur Zeit ist der Austausch jedoch oft schwierig - wir von der Schulabteilung versuchen dies ein wenig aufzufangen mit unserem *Virtuellen Lehrerzimmer*. In regelmäßigen Abständen bieten wir Informationen und Austausch im Virtuellen Raum an und erleben diese Zusammenkünfte mit Ihnen als tröstend und bereichernd.

Das nächste *Virtuelle Lehrerzimmer* findet statt am *Dienstag, 29.03. 2022 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr*. Die Anmeldung ist möglich bis 28.03.22 über FIBS: [E137-S/22/VLZ02](#). Falls Sie keine Teilnahmebestätigung benötigen, können Sie auch jederzeit unter folgendem Link einfach dazu stoßen: <https://kurzelinks.de/VLZ>. Wir freuen uns auf Sie!

¹Kurt Allabauer, Resilienz in Schule und Lehrerbildung. In: Online Journal for Research and Education, Ausgabe 15, April 2021, <https://journal.ph-noe.ac.at/index.php/resource/article/view/982>

- # Besonders betroffen von der schwierigen Situation sind auch unsere Berufsanfänger/innen, die sich noch keine hilfreichen Routinen aneignen konnten und direkt ins kalte Wasser des Unterrichts unter Pandemie-Bedingungen geworfen worden sind. Speziell für Sie bietet die Schulabteilung in Zusammenarbeit mit dem RPZ Heilsbronn eine zweitägige Veranstaltung an:

An(ge)kommen - Ressourcen entdecken - Kraft tanken - Sich neu vernetzen

Mit viel Zeit zum freien Austausch über die Rolle als Religionslehrer/in und für Sie selbst, mit Workshops zur Stärkung Ihrer Lehrerpersönlichkeit und zur beruflichen Ressourcenbildung und mit einem großen „Marktplatz“ mit Informationen zu Fortbildungs- und Unterstützungsmöglichkeiten rund um Ihren Beruf als Religionslehrkraft helfen wir Ihnen beim Ankommen und unterstützen Sie auch bei der Stärkung Ihrer Resilienz.

Donnerstag, 24.03.22, 14.30 Uhr - Freitag, 25.03.22, 13.00 Uhr, Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg

Anmeldung über FIBS bis 01.03.22: E137/S/22/Angekommen

- # Ein weiteres Unterstützungsangebot stellt die *Supervision* dar. Die Diözese bietet diese Möglichkeit allen Mitarbeiter/innen der Diözese und Religionslehrer/innen i. K. an. Supervision ermöglicht es Ihnen, begleitet von einem Berater oder einer Beraterin, Ihre Arbeit zu reflektieren, um mit schwierigen Situationen angemessener und ressourcenschonender umzugehen und Ihre Handlungsspielräume zu erweitern.

Nähere Informationen zu den Angeboten der Diözese können Sie dem MIT entnehmen oder bei Frau Anna Stankiewicz (anna.stankiewicz@bistum-wuerzburg.de), unserer Diözesanbeauftragten für Supervision und Coaching, erfragen.



Ebenso wichtig wie die Nutzung unserer Ressourcen im Beruf ist jedoch auch, dass wir in unserem Privatleben Möglichkeiten finden, aufzutanken. Innere „Oasen der Freude“, eine persönliche Kraftquelle, oder, wie Camus es sagte, ein Ort des „unbesiegbaren Sommers“ sind unabdingbar für unsere Fähigkeit zur Resilienz. Alles, was in Ihnen positive Emotionen, wie Freude, Stolz, Zufriedenheit und Wohlbehagen auslöst, kann hier seinen Platz haben. Der Waldspaziergang, die Me-Time mit einem

Besuch im Wellness-Bad oder einer schönen Massage, das Spielen mit den Kindern, der gemütliche Abend im Sessel mit einem guten Buch, das Essen mit dem/der Partner/in in romantischer Atmosphäre, das kreative Hobby, das wir schon immer gerne ausgeübt haben - für solche Dinge muss und soll Platz sein in unserem Leben. Und wir dürfen und sollen diese Zeiten genießen, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, denn sie sind eine Investition in unsere seelische Gesundheit und damit in unsere Leistungsfähigkeit.

Eine besondere Rolle spielt dabei auch unser körperliches Wohlbefinden, das in der Pandemiezeit oft zu kurz kam. Stunden vor dem Computer im Distanzunterricht und in anderen Videokonferenzen hielten uns oft von der nötigen Bewegung ab, die wir brauchen, um durchatmen zu können.

Einfach mal rausgehen und einen flotten Spaziergang machen, Radfahren, wenn das Wetter gerade mitspielt, das Training der geliebten Sportart wieder aufnehmen, wenn das möglich ist, oder ein kleines Fitnessprogramm zu Hause bringen hier schon viel.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Yoga-Online-Kurs für mehr Spannkraft, Aufrichtung und Ausstrahlung, gemeinsam mit anderen jeweils dienstags von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder wann immer Sie Zeit haben, als Zoomaufzeichnung?

Oder mit einem Home-Office-Workout in nur 10 Minuten per Youtube-Video?

Diese und weitere Anregungen finden Sie in der MIT-Gruppe „audit berufundfamilie“

Was auch immer für Sie der Ort, die Tätigkeit ist, bei der Sie sich wohlfühlen und auftanken können - nehmen Sie sich Zeit für sich, lassen Sie es sich gut gehen und bleiben Sie gesund!



Ausgewählte Fortbildungshinweise

Datensicher durch den Unterrichtsalltag - Datenschutz für Religionslehrkräfte

Das Thema Datenschutz wird in Zeiten zunehmender Digitalisierung auch für Lehrkräfte immer bedeutender. Die Datenschutzbeauftragte der Diözese Würzburg, Frau Tanja Feuerpfeil, klärt in einem Impulsvortrag über wichtige Grundlagen und spannende Entwicklungen auf und beantwortet Ihre Fragen. Abgerundet wird die Fortbildung durch Impulse und Medieneinstellungen, die Sie unterstützen sollen, datensicher zu unterrichten und Ihre Schüler/innen für das Thema zu sensibilisieren. Wir laden Sie ein, Ihre Fragen zum Thema Datenschutz bereits im Vorfeld an die Adresse barbara.mack@bistum-wuerzburg.de zu schicken, damit wir besser darauf eingehen können.

Termin: Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Die Veranstaltung findet online statt.

Anmeldung bis zum 21.02.22:

Lehrgang E137-S/22/DRU02

Der für diesen Termin geplante diözesane Studientag „Die eigene Weise finden. Spätmittelalterliche Mystik als Inspiration für heute“ mit Frau Prof. Dr. Büchner wurde auf den 05.10.2022 verlegt.

Ausbildung „Philosophieren/Theologisieren“ - Philosophische Gesprächsführung

Um die Dimensionen des Philosophierens/Theologisierens zu erfassen, reicht es nicht, darüber zu sprechen. Philosophieren muss erlebt werden! Die vierteilige Zusatzausbildung „Philosophische Gesprächsführung“ vermittelt Theorie und Praxis der philosophischen Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen. Wesentliches Element der Fortbildung ist - ausgehend von philosophischen und theologischen Fragen, die Kinder bewegen - das eigene Philosophieren mit den Teilnehmer/innen sowie die Reflexion des Erlebten. Durch eigenes Tun entwickeln die Teilnehmer/innen Sicherheit in der praktischen Umsetzung eines philosophischen/theologischen Gesprächs, tauschen sich über Anknüpfungsmöglichkeiten im Rahmen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts aus und erwerben so - auch über die Unterrichtspraxis hinaus - eine fundierte philosophische Gesprächskompetenz.

Bei erfolgreichem Abschluss der vier Module erhalten die Teilnehmer/innen das Zertifikat „Philosophische Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen“ der Akademie Philosophische Bildung und WerteDialog München.0

Erstes Modul: Wer bin ich? (Fr)

Beginn: Freitag, 11.03.22, 14.30 Uhr

Ende: Samstag, 12.03.22, 17.00 Uhr

Falls es die pandemische Situation erfordert, wird dieses Modul als Online-Fortbildung stattfinden.

Weitere Termine:

Montag, 23.05.22, 14.30 Uhr bis Dienstag 24.05.22, 17.00 Uhr (F2: Ich und die Anderen)

Donnerstag, 14.07.22, 14.30 Uhr bis Freitag, 15.07.22, 17.00 Uhr (F3: Was ist die Welt?)

Montag, 03.10.22, 14.30 Uhr bis Mittwoch, 05.10.22, 17.00 Uhr (F4: Was ist wertvoll?)

Anmeldung bis 28.02.2022:

Lehrgang EI37-S/22/Phil II

Sketchnotes im Unterricht - Biblische Geschichten

Mit Sketchnotes können in einer Kombination aus Bildern und Texten Notizen und Geschichten visuell dargestellt werden. Dadurch fällt es vielen Menschen leichter, sich auch komplexe Inhalte zu merken. Die verwendeten Bilder sind meist sehr einfach und im Piktogramm-Stil gehalten, deshalb eignen sie sich für jede/n und sind in jeder Jahrgangsstufe einsetzbar. In dieser Fortbildung werden nach einer Einführung in die Methode ganz praktisch unter Anleitung von Frau Pastoralreferentin Katrin Fuchs biblische Geschichten in Sketchnotes umgesetzt, die sich vor allem für Tafelbilder und Arbeitsblätter eignen und Hinweise für eigene Sketchnotes sowie für den Einsatz im Unterricht gegeben.

Beispiele für die biblischen Sketchnotes von Frau Fuchs können Sie auf ihrem Instagram-Account @kafu97 sowie unter <https://www.pfarrbriefservice.de> anschauen.



Termin: Mittwoch, 09.03.22, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Fortbildung findet online statt.

Anmeldung bis 04.03.22:

Lehrgang EI37-S/22/DRU3

„Ich bin mit dir, wohin du auch gehst“ - Gotteserfahrungen im Alten Testament (Jahresfortbildung FöS)

Im Alten Testament sprechen Menschen oft auf Du und Du mit Gott und er mit ihnen. Und manchmal zeigt sich Gott ganz überraschend - unverhofft und anders, als erwartet. Es ist ein Schatz von Gottesbegegnungen, die auch in uns heutigen Menschen die Sehnsucht wecken kön-

nen nach einem (tieferen) Gespräch mit Gott und lebendigen Erfahrungen.

Wir sprechen freilich von Gott in menschlichen Bildern: vom "lieben" Gott, vom "Herrn", vom König, vom Richter, manchmal vom "ungerechten" Gott ... Manche Bilder von Gott haben wir gelernt, andere machen wir uns selber. Vielfältig und spannungsvoll wie das Leben und die Menschen sind die Bilder von Gott auch in der Bibel. Manchmal stellen Menschen heutzutage einen rachsüchtigen, gewalttätigen Gott des Alten Testaments gegen einen liebenden, barmherzigen, den Jesus verkündet hat, im Neuen Testament. Aber so ist es nicht. So können wir nur denken, wenn wir die Bibel nicht richtig kennen.

Es geht an diesem Bibeltag darum, sich theologisch fortzubilden und eigene Gottesbilder und -erfahrungen in Dialog zu bringen mit Gottesbildern und -erfahrungen aus der Bibel und daraus Perspektiven für den Unterricht zu bekommen. Auch für den eigenen Glauben und die eigene Gottesbeziehung tut es gut, immer wieder neue Anregungen zu bekommen. Deshalb ergeht herzliche Einladung.

Mittwoch, 30.03.22, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Schönstatt-Zentrum Marienhöhe

Anmeldung bis 25.02.22:

Lehrgang E137-S/22/Jahresfortbildung FöS

Digitalität

Barcamp #DigitaleKirche

Digitale Medien spielen in unserem Leben eine immer größere Rolle. Gerade in der Verkündigung - sei es in der Gemeinde oder in der Schule - dürfen wir uns davor nicht verschließen, getreu dem Auftrag Jesu, dorthin zu gehen, wo Menschen leben, arbeiten und sich bewegen und sie dort anzusprechen und für sie da zu sein. Um dies in unserer Diözese zu fördern, hat sich der Arbeitskreis #DigitaleKirche gebildet, in dem sich digital Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielen Bereichen vernetzen, um Ideen und Konzepte zu entwickeln.

Der Arbeitskreis #DigitaleKirche lädt am Samstag, den 29. Januar 2022 von 10.00 - 13.00 Uhr alle Interessierten zu einem „Barcamp“ ein, um sich über Fragen, Ideen oder Projekte rund um eine digitale Kirche in lockerer Form auszutauschen.

Ein Barcamp ist eine Mitmach-Konferenz für alle Interessierten. Alle Teilnehmenden dürfen zu der Veranstaltung beitragen. Es gibt im Vorfeld kein Programm, nur das große Überthema "Digitale Kirche im Bistum Würzburg". Der Stundenplan des Barcamps wird an dem Tag spontan von allen Teilnehmenden befüllt. Keine Sorge, es klingt komplizierter als es in Wirklichkeit ist. :-)

Das „Barcamp“ findet als Onlineveranstaltung über WebEx statt.

Ausführliche Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie hier:



Ein Gruß zum Neuen Jahr aus der Schulpastoral

Das neue Jahr hat begonnen und viele von uns hoffen, dass es ein Jahr wird, in welchem die Corona-Pandemie endlich gezähmt oder gar überwunden werden kann. Die letzten beiden Jahre haben bei vielen Lehrer:innen an den Kräften gezehrt. Der Schulalltag war so ganz anders als gewohnt, Einzelförderung bekam einen viel größeren Stellenwert, Zusatz- und Alternativangebote in Unterricht und Schulpastoral wollten organisiert und begleitet werden. Nicht wenige Kolleg:innen halfen in Notbetreuung und Förderstunden. Mittlerweile ist eine ganz neue Art von Routine an den Schulen eingekehrt, mit Pooltests, Sicherheits- und Hygienemaßnahmen; alles, um die Gesundheit unserer Schulfamilie und der Gesellschaft zu schützen.

Es gilt, das Thema Gesundheit nicht nur auf die alltagsbeherrschende Coronalage hin zu sehen, sondern vielmehr - gerade zu Beginn des neues Jahres mit all seinen guten Vorsätzen - einen Blick auf die Lehrgesundheit im Allgemeinen zu werfen. Längst ist deutlich, dass Lehrgesundheit im Schulalltag wesentlichen Einfluss auf die Qualität der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrags hat.

Was hält Lehrkräfte gesund? Wie sehen Wege zu einer guten und gesunden Schule aus? Welche Bedeutung hat die eigene Resilienz für das Stressmanagement im Beruf?

Wir möchten Sie einladen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Bei all den guten Vorsätzen im Neuen Jahr - vielleicht kann es ein Vorhaben sein, 2022 ins Zeichen der eigenen Gesundheit zu stellen. In diesem Sinne: „Bleiben Sie gesund!“

Andrea Bubler-Schmidt, Referentin für Schulpastoral

Zur Lehrgesundheit gehört auch das erfüllende Gefühl, Schülerinnen und Schülern motivierenden Unterricht zu bieten. Dazu bietet Ihnen folgendes **Fortbildungsangebot der Schulpastoral** eine Fülle von Anregungen:



Mit Begeisterung in der Schule - Motivierende Methoden und Praxisbeispiele für kompetenzorientierten Religionsunterricht und Schulpastoral

Montag, 07. März 2022, 15.00 Uhr - Freitag, 11. März 2022, 13.00 Uhr, Institut für Lehrerfortbildung, Gars am Inn.

Neben den kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler/innen muss der kompetenzorientierte Religionsunterricht auch die motivationale und soziale Bereitschaft im Blick haben (vgl. Franz Weinert).

Wie ein motivierender Religionsunterricht aussehen kann, der sowohl bei den Lehrenden als auch bei den Lernenden "Lust auf mehr" macht, ist Gegenstand des Lehrgangs.

Geplante Inhalte sind:

- die Reflexion der eigenen Lehrerpersönlichkeit als wichtigstes Medium für motivierende Lehr- und Lernprozesse: Einblicke, Impulse und konkrete Übungen aus der Welt der Schauspielerei
- Das Kennenlernen zeitgemäßer pädagogischer Ansätze (z.B. Pädagogik 3.0 nach Prof. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel) unter Berücksichtigung

sichtigung einer fortschreitenden Digitalisierung der Bildungslandschaft

- Best-Practice-Beispiele von erfahrenen Lehrkräften aus Religionsunterricht und Schulpastoral sowie

- die Reflexion und Übertrag auf den Religionsunterricht im Blick auf die eigenen Zielgruppen.

Anbieter: Institut für Lehrerfortbildung (Kath. Religionslehre)

Ort: ILF Gars am Inn, Tassilostr. 2, 83536 Gars am Inn.

Leitung: Andrea Buhler-Schmidt, Helga Kiesel

(Referentinnen für Schulpastoral Bistum WÜ)

Referent: Tom Ohnerast (Diplom Schauspieler)

Anmeldung bis 03.02.22

A212-0/22/102-707

Weitere Informationen, auch zum Weitergeben, finden Sie auf dem Flyer unter folgendem Link:

<https://kurzelinks.de/Begeisterung>

Feuerritual



Manchmal ist es notwendig, los zu lassen, um das innere Gleichgewicht wiederzufinden. Helga Kiesel, Referentin für Schulpastoral, beschreibt, wie das in einem Feuerritual geschehen kann. Unter folgendem Link können Sie die Anleitung, die in vielfältigem Kontext persönlich aber auch mit Schülerinnen und Schülern einsetzbar ist, herunterladen:

<https://kurzelinks.de/Feuerritual>

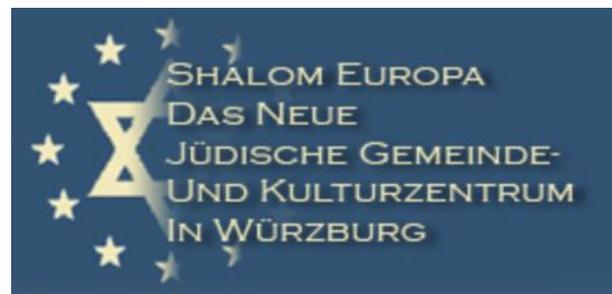
Stressless-Programm

Außerdem hat sie für Sie ein kleines „Stressless-Programm“ zusammengestellt, das Ihnen einige Anregungen bietet, wie Sie Ihre ganz eigenen „Orte der Geborgenheit“ finden können. Sie können es hier herunterladen:

<https://kurzelinks.de/stressless>

Informationen

Das jüdische Museum „Shalom Europa“ in Würzburg



Das Thema „Judentum“ ist für uns Christ/innen von besonderer Bedeutung. Jesus war Jude, und um ihn und seine Botschaft zu verstehen, ist die Kenntnis seiner Herkunftskultur wichtig. Als Lehrkräfte vermitteln wir dies unseren Schülerinnen und Schülern. Die Kenntnis des Judentums ist der Grundstein für eine Haltung der Toleranz und Nährgrund eines friedlichen Umgangs miteinander. Im Jubiläumsjahr „1700 Jahre Judentum in Deutschland“ bietet es sich an, das Thema besonders in den Mittelpunkt zu rücken. In unserer Diözese sind wir in der glücklichen Lage, ein fundiertes und reich ausgestattetes Museum in unmittelbarer Nähe zu haben, das *Schalom Europa*, das an die Würzburger Synagoge angeschlossen ist. Auf der Seite des Museums <https://museumshalomeuropa.de/> finden Sie einen virtuellen Museumsgang und viele weitere Informationen. Wenn es die Pandemielage wieder zulässt, ist dies sicher auch ein lohnendes Ziel für eine religionspädagogische Exkursion.

Materialien

99 gute Worte

Brigitte Log, Schulpastoralkollegin aus dem Bistum Mainz hat eine Sammlung von wohlthuenden Gedanken unter dem Titel „99 Gute Worte - Leitfaden für einen Neuen Alltag“ zusammengestellt. Sie sind gedruckt erhältlich für 5 Euro plus Versandkosten unter bdkj-bja-geschfuehrung@bistum-mainz.de oder auf Instagram unter dem Account der Schulpastoral des Bistums Mainz @99goodwords.



Neues aus dem RPI

Die Fachbibliothek des Religionspädagogischen Instituts (RPI) enthält eine Vielzahl an unterschiedlichen Medien zu aktuellen Themen der Religionspädagogik und Katechetik. Sie finden sowohl wissenschaftliche Literatur als auch Unterrichtshilfen wie neue Materialhefte, Kamishibai-Vorlagen, Egli-Figuren oder Realien aus den Weltreligionen.

Die Bibliothek ist während der Schulzeit zu folgenden Zeiten geöffnet: **Di-Do 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14-17 Uhr.**

In den Ferien gelten besondere Öffnungszeiten, die zusammen mit den geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen auf der [Homepage](#) aktualisiert werden.

Pandemie bedingt werden Besucher gebeten, einen Termin zu vereinbaren oder den Service "kontaktlose Abholung" zu nutzen. Details hierzu finden Sie ebenfalls auf der [Homepage](#).

Der Online-Katalog ist unter <https://www.rpi-wuerzburg.de/fachbibliothek/> einzusehen.

Religionspädagogisches Institut Würzburg (RPI) | Ottostraße 1 |
97070 Würzburg

Telefon 0931 - 386 31000 | Homepage: rpi-wuerzburg.de |
E-Mail rpi@bistum-wuerzburg.de

Medientipps aus dem RPI

Aus der religionspädagogischen Wissenschaft

Ulrich Kropač / Ulrich Riegel (Hg.)

Handbuch Religionsdidaktik.

Stuttgart 2021. Verlag W. Kohlhammer

ISBN 978-3-17-039030-0

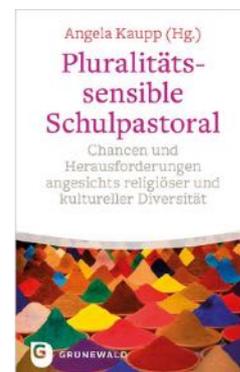


Angela Kaupp (Hg.)

Pluralitätssensible Schulpastoral. Chancen und Herausforderungen angesichts religiöser und kultureller Diversität..

Ostfildern 2018. Grünewald Verlag

ISBN 978-3-7867-3140-5



Für die religionspädagogische Praxis

Alexandra Andersen

Achtsamkeit im Unterricht.

Konzentration, Entspannung und Wahrnehmung trainieren (inkl. Web-Codes).

Berlin 2020. Cornelsen Verlag

ISBN 978-3-589-16706-7



Hartmut Rupp / Gernot Meier / Andreas Wittmann

Digitalisierung und die großen Fragen. Unterrichtsbausteine für die Klassen 9-13.

Stuttgart 2021 Calwer Verlag

ISBN 978-3-7668-4553-5



Neues aus der Medienzentrale



AUGENBLICKE 2022 - Kurzfilme im Kino

In diesem Jahr soll die Kurzfilmreihe wieder von Januar bis April in den Kinos laufen.

Das Programm aus 11 abwechslungsreichen Kurzfilmen steht bereits und auch erste Termine sind mit den Kinos vereinbart.

Das diesjährige Programm, alle Termine und weitere Informationen sind zu finden unter

<https://www.av-medienzentrale.de/kulturelle-filmarbeit/augenblicke-2022/>

Kleiner Vorgesmack gefällig? Hier geht's direkt zum Trailer <https://youtu.be/76u4HtlQ1Z4>.

Das Übersichtsplakat können Sie hier herunterladen: <https://kurzelinks.de/augenblicke>

Actionbound - Digitale Bildungsrouten

Mit Actionbound lassen sich interessante digitale Rallyes zu unterschiedlichsten Themen entwickeln. Die AV-Medienzentrale bietet Religionslehrer/innen dazu eine kostenlose Mitnutzer/innen-Lizenz an. Was Sie dafür tun müssen und viele weitere Infos und Beispiele zu Actionbound finden Sie unter <https://www.av-medienzentrale.de/medienpaedagogik/actionbound/>

In den nächsten Wochen werden zusätzlich Fortbildungen für Actionbound angeboten:

09.02.2022 „Actionbound - Digitale Bildungsrouten für die Schule“: eine ausführliche Einführung für Einsteiger (FIBS: [E137-S/22/MP4](#))

02.06.2022 „Stammtisch Actionbound - Austausch, Fragen und Ideen“: ein Angebot zum Erfahrungsaustausch für alle, die bereits mit Actionbound gearbeitet haben (FIBS: [E137-S/22/MP6](#))

29.06.2022 „Actionbound - Digitale Bildungsrouten für die Schule“: eine ausführliche Einführung für Einsteiger (FIBS: [E137-S/22/MP5](#))



Medientipps aus der AV-Medienzentrale

Das Scherflein der Witwe / Der zwölfjährige Jesus im Tempel / Das verlorene Schaf / Jesus ruft seine Jünger

aus der Reihe: Biblische Geschichten erzählt mit Egli-Figuren

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=XcneS3ULAjU&t=1s>

Link zum Medium: <https://medienzentralen.de/medium46905/Biblische-Geschichten-Ausgabe-4-alle-Filme>

Zukunft der Kirche?

Link zum Medium: <https://medienzentralen.de/medium46852/Zukunft-der-Kirche>



Der Tatortreiniger: Fleischfresser

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=HQvdHzfqPaw&t=34s>

Link zum Medium: <https://medienzentralen.de/medium46845/Tatortreiniger-Fleischfresser>

Ich bin dein Mensch

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=eXC4t8EbKTo&t=9s>

Link zum Medium: <https://medienzentralen.de/medium46499/Ich-bin-dein-Mensch>



Die nächsten RelPädnews erscheinen im März 2022.

Für Rückmeldungen, Anregungen und Ideen sind wir immer dankbar. Sie erreichen uns jederzeit unter relpaedplus@bistum-wuerzburg.de

